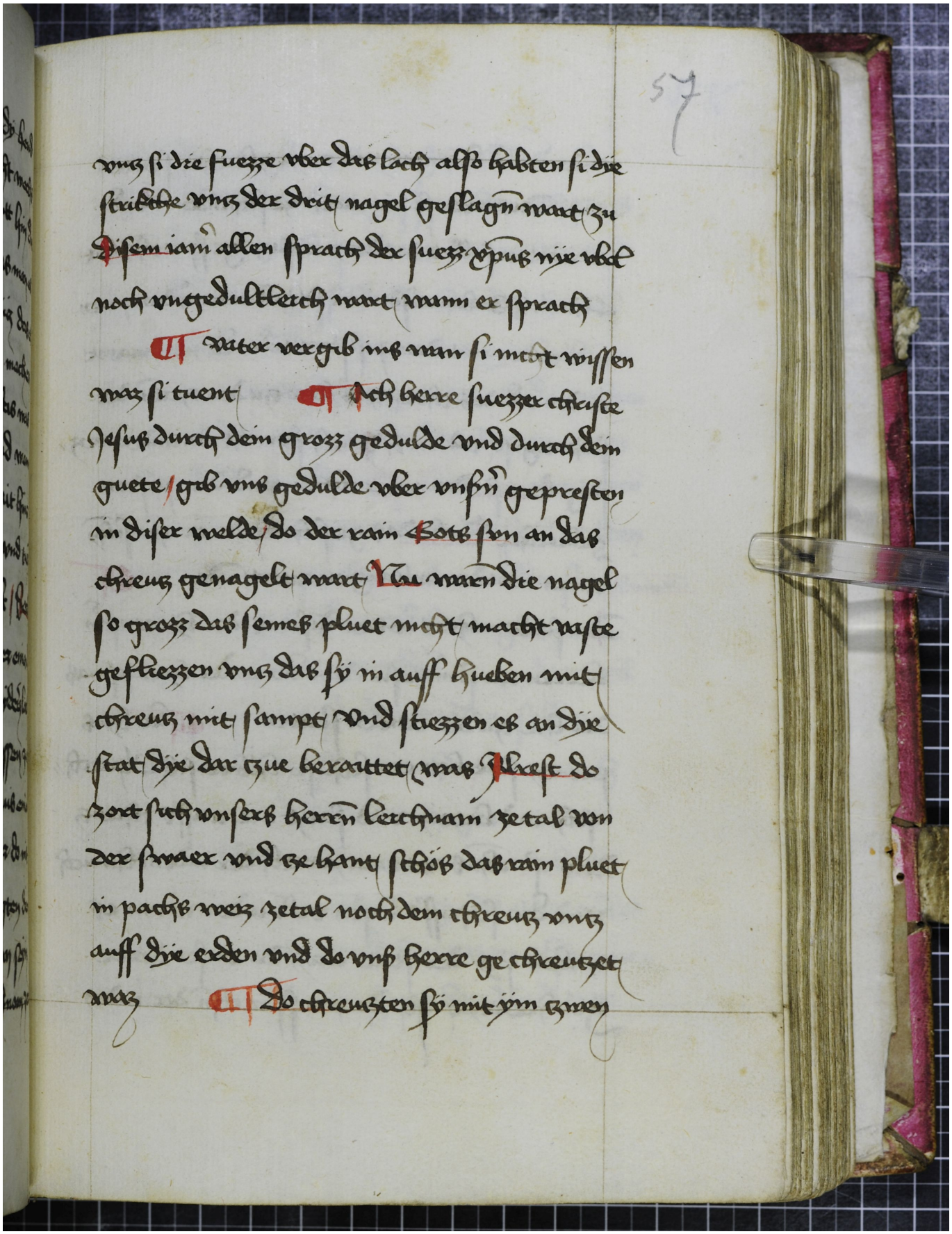
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



57

vnz si die fuezze vber des lach also habten si die
strikche vnz der drit nagel geslagn wart zu
disem iam allen sprach der suezz xpus nie vbel
noch vngedultlerch wart wann er sprach
¶ vater vergib ims wan si wissen
waz si tuent ¶ Ich herre suezzer christe
Jesus durch dein grozz gedulde vnd durch dein
guete / gib vns gedulde vber vnsn gepresten
in diser welde / do der rain Gots sun an das
chreuz genagelt wart Nu waren die nagel
so grozz das semes pluet mocht macht raste
gefliezzen vnz das sy in auff hueben mit
chreuz mit sampt vnd stuezzen es an die
stat die der czue berattet was Pilest do
zort sich vnsers herrn lerchnam zetal von
der swarz vnd ze hant schöss das rain pluet
in pachs weiz zetal noch dem chreuz vnz
auff die erden vnd do vns herre gechreuzet
was ¶ Do chreuzten sy mit ym czwen